



## **"Die Israelis haben sich selbst gefangen genommen"**

Der US-Amerikanische Traumatherapeut, Buchautor und jüdische Menschenrechtler Mark Braverman (links) war zu Gast in Freiburg.

Mark Braverman hat die Mauer - auch seine eigene - überwunden, indem er ins Westjordanland gefahren ist, um Palästinensern zu begegnen. „Von der anderen Mauerseite erkannte ich, dass es die Israelis sind, die sich selbst gefangen genommen haben“. Ausgehend von seinem neuen Buch "Die Mauer überwinden - Eine Vision für Israelis und Palästinenser", das er nun gemeinsam mit seinem Übersetzer Christian Kercher (rechts) in der Freiburger Auferstehungsgemeinde vorstellte, nimmt er an diesem Abend die rund 100 Zuhörer\*innen mit auf eine erhellende Reise durch sein Leben und die gesamte Geschichte, Theologie und heutige Politik des zerteilten Landes. Er zieht Parallelen zwischen dem Palästina der Zeit Jesu und heute und ermutigt dazu, sich von Martin Luther King und dem Südafrikaner Desmond Tutu inspirieren zu lassen, um die Bewegung des hoffnungsvollen, gewaltfreien Widerstands gegen das herrschende Unrecht zu stärken. Für die Deutschen sieht Braverman im Protest die Gelegenheit, ihr Trauma des Dritten Reiches zu überwinden. "Solange sie es für unmöglich halten, die Palästinenser zu unterstützen und damit den Israelis und Juden bei der Befreiung von ihrer Angst zu helfen, bleiben die Deutschen in der Vergangenheit stecken."